Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Mr. 18.

Donnerstag den 23. Jänner 1879.

Erfenntniffe.

Das k. k. Ministerium des Innern hat unterm 13. Jänner 1879, 3. 159, der in Udine erscheinenden Zeitung "La Patria del Friuli" auf Grund des § 26 des Preggesetes den Bostdebit für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder

Das f. f. Minifterium bes Innern hat unterm 13. Janner 1879, 3. 23 M. J., der in Cleveland im Staate Ohio in Nordamerika erscheinenden Zeitung "Donnice novovöku" auf Grund des § 26 des Prefigeses den Postdebit für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder entzogen.

(386-1)

Dr. 47.

Lebrerstelle.

Un ber einklaffigen Boltsichule in Barg ift bie Lehrerftelle mit bem Behalte jahrlicher 400 fl. und dem Genuffe der Naturalwohnung in Grlebigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Besuche, und zwar die bereits Angestellten burch ihre vorgefeste Behörde,

bis 28. Februar I. 3.

beim Ortsschulrathe in Barg einzubringen.

R. f. Bezirfsichulrath Rrainburg am 20ften Jänner 1879.

(361-2)

Mr. 6.

Diurnistenstelle.

Bei ber gefertigten Begirkshauptmannichaft findet ein Diurnift mit bem Taggelbe von 1 fl. fogleiche Aufnahme.

Bewerber haben fich über tabellosen Lebenswandel und Routine im Rangleifache auszuweisen.

R. f. Bezirkshauptmannfchaft Stein am 19ten beginnt. Jänner 1879.

(367 - 2)

Diurnistenstelle.

Bei bem gefertigten f. f. Bezirfsgerichte ift befegen.

Gefuche find

binnen vierzehn Tagen

an die Gerichtsvorftehung gu richten.

Jänner 1879.

(330 - 2)

Mr. 7.

Rundmachung,

womit bekanntgegeben wirb, baß herr Dr. Frang Bapeg infolge feines Ginfdreitens vom 16. Janner 1879, 3. 8, in die Lifte ber Abvotaten im Sprengel ber frainischen Abvotatenkammer mit bem Wohnsite in Laibach eingetragen wurde.

Laibach am 19. Jänner 1879.

Ausschuß der krainischen Advokatenkammer.

(242 - 3)

Mr. 384.

Kundmachung.

Bom Magistrate wird bekannt gemacht, bag der erfte biesjährige Jahrmarkt am britten Montage nach bem beiligen Dreifonigstage, fobin

am 27. Jänner b. 3.,

Magistrat Laibach am 8. Jänner 1879.

(350 - 3)

Mr. 195.

Mr. 5010.

Aundmachung.

Aus ber Untersuchung gegen Franz Tacar die Stelle eines ftandigen Diurniften fogleich zu wegen Berbrechens bes Diebstahls erliegen bier gerichts:

1 Bohrer, 1 weißes Tüchel, 1 blaues Tüchel, 1 wollenes Tüchel, 1 Tabakspfeife, 1 Brieftasche.

Der Eigenthümer wird aufgeforbert, binnen Jahresfrift

R. f. Bezirksgericht Abelsberg am 20ften bom Tage ber letten Ginschaltung biefes Ebictes feine Eigenthumsrechte nachzuweisen, wibrigens bie Beräugerung biefer Effetten gemäß § 378 ber St. B. D. erfolgen werbe.

R. t. Kreisgericht Rudolfswerth am 14ten

Jänner 1879. (387 - 1)

Rundmachung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht, daß ber Beginn ber Erhebungen gur Anlegung neuer Grundbucher bejug: lich der Rataftralgemeinde St. Anton

auf ben 3. Februar 1879

hiermit festgesett wird.

Alle jene Bersonen, welche an ber Ermittlung ber Besitverhältniffe ein rechtliches Intereffe haben, werben eingelaben, vom obigen Tage an fich im Hause bes Johann Manbel, vulgo Speh, in Stangenpolane einzufinden und alles zur Aufflärung fowie zur Wahrung ihrer Rechte Beeignete vorzubringen.

R. t. Bezirksgericht Littai am 21. Jan-

ner 1879.

Anzeigeblatt.

(280-2)

Mr. 25,949.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. ftabt. - beleg. Begirtegerichte Baibach wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen bes Frang Bance

(burch Dr. Pfefferer) die exec. Bersteisgerung der dem Berlasse nach Franz Brolich von Außergoriz gehörigen, gerichtlich auf 6683 ft. geschätzten, im Grundbuche ad Gleinig auch 1206 2 2 5/3 buche ad Bleinig sub Urb - Dr. 5/3, Rectf.-Rr. 27 und ad Magiftrat Laibach sub Urb. Rr. 959 vortommenden Realitaten bewilligt, und hiegu brei Feilbietungs. Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

29. 3anner, die zweite auf ben

1. Darg und die britte auf ben

2. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worben, daß die Pfandrealitäten bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei ber dritten aber auch unter demfelben bintangegeben merben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationetommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grundbuchsertrate tonnen in der bie3gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben. Laibach am 25. November 1878.

Mr. 23,903.

Grecutive Realitätenversteigerung.

in Laibach wird befannt gemacht: Es fei über Unsuchen des 3. C. Roger Die zweite auf den in Laibach die exec. Berfteigerung der dem

Undreas Dermaftje von Besca gehörigen, und die britte auf ben gerichtlich auf 4167 fl. geschätten Realitaten ad Domcapitel Laibach sub Urb .. jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, Dr. 44, Rectf . Rr. 36, bann ad D. hiergerichts mit bem Anhange angeordnet R. . D. . Commenda Laibach sub Urb. Dr. 221, 233, 278, bewilliget und hiezu erften und zweiten Feilbietung nur um orei Feilbietungs-Tagjagungen, und zwar die erfte auf ben

1. Februar die zweite auf ben

5. März und die dritte auf den

5. April 1879 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in diefer Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitaten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schatungemerth, bei der britten aber auch unter demfelben hintangegeben merben.

Die Licitationsbedingniffe , wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie Die Schätzungsprototolle und die Grund. buchsextracte tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 4. Rovember 1878.

(291-2)

Mr. 25546.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. ftadt. - beleg. Bezirtogerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen der f. f. Finangprocuratur in Laibach die executive Ber-ftelgerung ber ber Margareth Seunit von Oberfeniga gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. gefchatten Realität sub Urb. Dr. 23, fol. 6 ad Berrichaft Lad bewilliget, und hiegu drei Beilbietungs= Tag-Bom t. f. ftadt.-beleg. Bezirtegerichte fatungen, und gwar die erfte auf den 1. Februar.

5. März

5. April 1879 worden, daß die Bfandrealität bei der oder über bem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebesondere jeber Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grund buchbertract tonnen in ber bieggerichtlichen Regiftratur eingesehen merben

Laibach am 24. November 1878. Mr. 25,444.

(286-2)

Reasumierung executiver Reglitäten · Versteigerungen.

Bom t. t. ftadt.-beleg. Begirtsgerichte Baibach wird befannt gemacht :

Mehle (durch Dr. Zarnit) die exec. Bersteigerung der dem Jatob Strumbelj von bie zweite auf ben Untergolu gehörigen, gerichtlich auf 2685 fl. geschätzten Realität sub Ginl. = Nr. 334 ad Sonnegg im Reaffumierungemege bewilliget, und biegu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

1. Februar, die zweite auf ben 5. Märk

und die dritte auf den

merden mirb.

5. April 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perz. Badium zuhanden der Dezember 1878.

Licitationetommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

Laibach am 26. November 1878.

(244-2)

Ntr. 6704.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirfsgerichte Stein wirb

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes Handlungshauses 3. C. Mayer in Laibach bie exec. Berfteigerung ber bem Andreas Zubermann von Stein gehörigen, gerichtlich auf 3400 fl. geschätzten, im Grundbuche bes Stadtdomininms Stein sub Urb.-Rr. 12 vorkommenben Saufes Mr. 22 in Stein nebst bem im Grundbuche ber Stadt Stein sub Mappen-Nr. 70 vorkommenben, auf 100 fl. geschätten Gemeinde-Antheile in Piauschnit bewilligt, und hiezu brei Feilbietungs-Tag-Es sei über Unsuchen des Josef fagungen, und zwar die erfte auf ben

1. Februar

1. März

und bie britte auf ben 5. April 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Babium zuhanben der Licitationsfommiffion gu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract können in ber biesgerichtlichen Regiftratur ein-

gesehen werden. R. t. Bezirtsgericht Stein am 28ften

(52 - 3)

Mr. 13,677.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Bezirtegerichte Loitich wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Berrn Undreas Gallatia von Blanina die executive Berfteigerung der dem Undreas Jerina von Cevca gehörigen, gerichtlich auf 2827 fl. geschätten Realität sub Rectf .-Dr. 198 und sub Urb. Dr. 65 ad Berrschaft Louisch bewilliget, und hiezu drei Feitbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

5. Februar, die zweite auf ben 5. Dara und die dritte auf den

4. April 1879,

bormittage von 10 bis 12 Uhr, in diefer Berichtstanglei mit dem Unhange angeord. net worden, daß die Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Bicitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grund= buchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur ein efeben merden.

R. f. Begirtegericht Boitich am 18ten Dezember 1878.

(147 - 3)

Nr. 11,401.

Grecutive Realitäten Bersteigerung. Bom t. t. Begirtegerichte Abelsberg

mird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Unbreas Badnu von Großottot die exec. Berfteigerung der dem Johann Grebot von Adel8= berg gehörigen, gerichtlich auf 590 fl. geschätten Realität sub Urb. = Nr. 114 ad Moeleberg pcto. 30 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs = Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

7. Februar, die zweite auf den 7. Dara

und die dritte auf den

16. April 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract fonnen in der diesgericht= lichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirfegericht Abeleberg am 21. Dezember 1878.

(231 - 3)

Mr. 10,507.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung. Bom t. t. Bezirksgerichte Möttling

wird bekannt gemacht:

Es fei über Anfuchen bes Beorg seump von Möttling die exec. Berftei= gerung der dem Jofef Barbic von dort auf feine Befahr und Roften den Beren gehörigen, gerichtlich auf 925 fl. geschätten Frang Furlan von Möttling als Curator Realität sub Extr. = Nr. 279, 281, 282, 283 und 284 ber Stadtgemeinde Möttling bewilligt, und hiezu brei Feilbietungs=Tagfatungen, und zwar die erfte

1. Februar, die zweite auf den 1. März

und die dritte auf den

29. März 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr. im Amtsgebäude mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem | 5. Dezember 1878.

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden ber Licitationskommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der dies= gerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 7ten in Laibach wird befannt gemacht: Dezember 1878.

(223 - 3)

Mr. 10,466.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 12. De= zember 1876, Z. 11,841, auf den 3. März, 4. April und 5. Mai 1877 angeordnet gewesene Realseilbietung gegen Martin Sukle von Unterlokviz Nr. 5 wegen schul-digen 73 fl. 50 kr. s. V. wird auf den

29. Jänner, 28. Februar und 28. März 1879

reaffumiert.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 5. Dezember 1878.

(229 - 3)

Mr. 10,452.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Möttling

wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Hönigsmann von Semie die exec. Bersteigerung der dem Stefan Ivec von Malince gehörigen, gerichtlich auf 1590 fl. geschätzten Realität sub Curr. Nr. 201 ad Herrschaft Krupp bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs=Tagfatungen, und zwar die erste auf den

1. Februar, die zweite auf den 1. März

und die dritte auf den

28. März 1879 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange an= geordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden ber Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsertract können in der biesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirfsgericht Möttling am 5. Dezember 1878.

(228 - 3)

Mr. 10,365.

Grinnerung

an Josef Doller von gufchine, unbekannten Aufenthaltes.

Bon dem t. f. Begirtegerichte Dottling wird dem Jofef Doller von Gufchine, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erin-

Es habe wider benfelben bei diefem Berichte Ratharina Berviscar von Sverichat Mr. 5 die Klage de praes. 3. Dezember 1878, 3. 10,365, pcto. Ausfolgung einer Bifchungequittung überreicht, worüber die Tagfatzung auf den

5. Februar 1879

angeordnet worben ift.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten ift, jo hat man zu seiner Bertretung und ad actum bestellt.

Der Getlagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit berfelbe allenfalls gur rechten Beit felbit erscheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege einschreiten und bie ju seiner Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, widrigens diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen der Berichte. ordnung verhandelt werden und der Beflagte, welchem es übrigens frei fteht, feine Rechtebehelfe auch dem benannten Curator an die Sand gu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beizumeffen haben wird.

R. t. Begirtegericht Dottling am

Mr. 24,291. (282-3)Reaffumierung dritter exec. Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. ftadt. - beleg. Bezirtegerichte

Es fei über Unsuchen bee Johann Rneg bon Schischta die dritte exec. Berfteigerung ber ber Maria Merhar von Brod gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätten dorf gehörigen, gerichtlich auf 5276 fl. Realität ad St. Beit sub tom. I, fol. 81, Urb.-Dr. 23 reaffumiert, und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf den

29. Jänner 1879 bormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange angeordnet worden, bag die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzunge. werthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Bicitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitation&tommiffion zu erlegen hat, fowie das Schatungsprotofoll und ber Grund. buchsertraci fonnen in der diesgerichtlichen Regiftrarur eingesehen werben.

R. f. ftadt. beleg. Begirtegericht Laibach am 11. November 1878.

(278 - 3)Mr. 26,550.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. ftadt. beleg. Begirtegerichte in Baibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Martin Sterle von Jefa die exec. Berfteigerung der dem Georg Guftereic von 3eta (refp. Diffen unbefann en Erben) gehörigen, ge-richtlich auf 58 fl. 50 fr. geschätten Realitat sub Einl. Nr. 769, Dom. Nr. 182 ad Sonnegg bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs-Tagjagungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner, die zweite auf den 1. März

und bie britte auf den

2. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungswerth, bei ber oder über dem Schätzungswerth, bei der um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- der dritten aber auch unter demselben gegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommission zu erlegen hat, sowie bas Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchsextract tonnen in der diesgericht= lichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtsgericht Laibach am 10. Dezember 1878.

(279 - 3)

Mr. 25,387.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. ftadt.=beleg. Bezirtegerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des herrn 30hann Rosler in Laibach die exec. Berftei-Matena gehörigen, gerichtlich auf 2606 fl. geschätten Realität sub Einl. = Rr. 245 zwar die erste auf den

29. Janner, die zweite auf den

1. Dara und die britte auf den

2. April 1879 jedesmal bormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grund= buchsextract tonnen in ber diesgericht= lichen Regiftratur eingefeben werben.

R. f. ftadt.=beleg. Bezirtegericht Laibach am 26. November 1878.

Mr. 25,247. (283 - 3)Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. ftadt. - beleg. Begirtsgerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fet über Unfuchen des Jofef Botos far bon Bolig die britte exec. Berfteige rung ber dem Georg Guftereic von Gees geschätten Realität sub Einl. Mr. 353 ad Sonnegg (Urb. Mr. 398 und 407, Rectf. = Rr. 8 und 14) übertragen, und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf ben

29. Jänner 1879 vormittage von 10 bie 12 Uhr, hiers gerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzunge. werthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen bat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grund. buchsertract tonnen in ber diesgericht. lichen Registratur eingesehen merden.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtegericht Laibach

am 23. November 1878.

(245 - 3)Nr. 6695.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung. Bom f. t. Bezirtegerichte Stein mir befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes f. f. Steuer amtes Stein die exec. Berfteigerung ber dem Jojef Wirat von Raplavas gehörigen, gerichtlich auf 3150 fl. geschätzten, im Grundbuche der D. = R. = D. = Commenda St. Beter sub Urb.- Rr. 191 borfommens den Halbhube zu Raplavas Be.- Mr. 24 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

8. Februar,

die zweite auf ben

8. Mära

und die dritte auf den 5. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtegebaude mit dem Unhange aus geordnet worden, daß die Bfandreglität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur

hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licirant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grund, buchsextract tonnen in der diesgerichtlichen

Registratur eingesehen werben. R. f. Bezirtogericht Stein am 29ften Dezember 1878.

(5646 - 3)Mr. 1779.

Grecutive Realitaten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Burtfeld wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steuer' amtes Burffeld die erec. Berfteigerung der gerung ber dem Mathias Straba von dem Anton Javerset von Oberdule geho. rigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität sub Berg-Rr. 349 ad Herrichaft diesem Gerichte unbefannt und derselbe ad Herrschaft Sonnegg bewilliget, und Landstraß bewilliget, und hiezu drei Feilvielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und bietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte

auf den 12. Februar, die zweite auf den

12. März

und die britte auf ben 23. Upril 1879.

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei ber dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden bet Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Brund buchsegtract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Gurtfelb am Iften

April 1878.

(354-2)Mr. 7620. Neuerliche Relicitation.

Bom t. t. Bezirksgerichte in Wippach

wird fund gemacht:

Es werde über Ansuchen der Maria Cotic von St. Michael gegen Ratharina Betrie von Wippach die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 30. Juli 1878, 3. 4624, im Reassumierungswege auf den 16. November d. J. angeordnete und infolge Recurses von amtswegen ein= gestellte Relicitation der Realität ad Herrichaft Wippach tom. XV, pag. 104

31. Jänner 1879, vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit bem frühern Anhange neuerlich an-

R. f. Bezirksgericht Wippach am 19. Dezember 1878.

(284-2)

Mr. 24,626.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. t. ftabt.-beleg. Bezirtsgerichte in Laibach wird im Nachhange zu bem Ebicte vom 16. April 1877, Z. 8467, bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen bes Georg Euden von Dragomer (durch Herrn Dr. Mosché), Cessionars ber Gertraud Smrefar von Laibach, die mit bem Bescheide bom 13. September 1877, Z. 20,905, sistierte dritte exec. Feilbietung der nunsmehr dem Franz Kosanc von Pleschinze Rr. 19 gehörigen Realitäten Urb. = Nr. 49 ad Moosthal und Ginl.= Nr. 12 ad Steuergemeinde Brefowig auf den

1. Februar 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem frühern Anhange reaffumiert worden. K. k. städt.=deleg. Bezirksgericht Lai= bach am 9. Dezember 1878.

(101 - 3)

Nr. 11105.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Abelsberg

wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen ber Peter Cepirlo'schen Erben in Ral die executive Versteigerung der dem Franz Stradiot von Neverse gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität sub Urb. Mr. 1 ad Jablaniz peto. 82 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs= Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 29. Fänner,

die zweite auf den

1. März und die dritte auf den

30. April 1879 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schäburgsweite bei der ober über bem Schähungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen wer-

R. f. Bezirksgericht Abelsberg am 10. Dezember 1878.

ycr. 9647.

Grecutive Realitäten Versteigerung. Bom f. f. Bezirksgerichte Abelsberg

wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senosetsch die exec. Versteigerung ber den Insassen von Oberkoschana gehörigen, gerichtlich auf 2400 fl. geschätzten Realität sub Urb.=Rr. 667 ad Senosetsch peto. 130 fl. 55 fr. c. s. c. be-williget, und hiezu brei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erfte auf den 31. Fänner,

die zweite auf den

4. März

oder über bem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanben der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schähungsprotofoll und ber Grundbuchsegtract können in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen

R. f. Bezirfsgericht Abelsberg am 24. Oftober 1878.

(5702 - 3)

Mr. 5712.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Egg wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des f. t. Steueramtes Egg die exec. Berfteigerung der bem Blafius Ferme von Jelent gehörigen, gerichtlich auf 914 fl. 40 fr. geschätten, im Grundbuche Müntendorf sub Urb. - Dr. 236 vortommenden Realität bewilliget und hiegu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und gmar die erste auf den

1. Februar, die zweite auf den

und die dritte auf ben

2. April 1879 jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiers gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Geilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schagungsprotofoll und ber Grundbuchseriract fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Egg am 28ften November 1878.

(5717 - 3)

Mr. 9846.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Lutas Bajn bon Rolovrat die exec. Berfteigerung ber bem Matthaus Rralj bon Zahrib gehö-rigen, gerichtlich auf 952 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Gallenegg sub Urb.-Nr. 8, tom. I, pag. 25, mit Aus-ichluß der Parzellen Nr. 299, 300, 301, 276, 278 a, 318, 319, 302 bewilliget, und hiezu drei Feilbietunge. Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

3. Februar,

die zweite auf den

3. März und die britte auf ben

2. April 1879 jedesmal vormitiags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Geilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth,

bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben merden mirb.

Die Licitationsbedingniffe, insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, jowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsegtract fonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingeseben merben.

R. t. Bezirtegericht Littai am 15ten Dezember 1878.

(5706 - 3)

Mr. 5175.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Josef Raplja von Bir die exec. Berfteigerung ber bem

hiergerichts mit dem Unhange angeordnet | Dr. 24 der Steuergemeinde Aich bor- | rator an die Sand zu geben, fich die aus worden, daß die Pfandrealität bei der tommenden Realität bewilliget, und hiezu ersten und zweiten Feilbietung nur um drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar bie zweite auf ben

1. Darz und bie britte auf ben

2. April 1879, jebesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitat bet ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über

bem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie thumsrechtes und Ginverleibung beefelben das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract konnen in ber diesgericht-

lichen Regiftratur eingesehen werben. R. f. Bezirtsgericht Egg am 23ften

Oftober 1878.

(5663 - 3)Mr. 5106.

Grecutive Realitaten Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Banditraß mirb bekannt gemacht :

Es fei über Unsuchen der frain. Spartaffe zu Laibach die exec. Berfteigerung der dem Difolaus Uranega von Abreg gehörigen, gerichtlich auf 2210 fl. geschätzten, sub Urb. = Mr. 15 und 40 ad Herrichaft Motrig portommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs Tagsagungen, und zwar die erste auf den 12. Februar,

die zweite auf ben 15. März

und bie britte auf ben

16. April 1879, jebesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grund. buchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht ganbftraß am 12. Oftober 1878.

(5133 - 3)

Mr. 6669.

Grinnerung

an Michael Račič bon Dernovo, reip. beffen Erben.

Bon dem f. f. Begirtsgerichte Gurtfeld wird dem Michael Racie von Dernobo, refp. deffen Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frang Racic von Dernovo Mr. 27 (burch Dr. Koceli) die Klage de praes. 2. November 1878, 3. 6669, auf Anertennung ber Erwerbung bes Gigenthums. rechtes auf die Realität sub Urb. Dr. 8, Rectf. Rr. 32/4, pag. 41 ad Bfarrgilt Safelbach und Einverleibung besfelben bierauf eingebracht, worüber die Tagfagung gur ordentlichen mundlichen Berhandlung

Diefem Berichte unbefannt und Diefeiben ad actum beftellt. vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und auf ihre Befahr und Roften ben Johann Urbanc von Dernovo Dr. 10 als Curator ad actum bestellt.

Die Beflagten merden hievon zu bem rechten Zeit felbst erscheinen oder fich einen ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen flagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Schritte einleiten können, widrigens biefe Rechisbehelfe auch bem benannten Curator Rechtssache mit dem aufgestellten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer ordnung verhandelt werden wird und die Geflagten, welchen es übrigens frei ficht und die dritte auf den A. April 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, buche Kreutberg sub Urb.-Nr. 9, Einlages ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Cus November 1878.

einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben merben.

R. f. Bezirtsgericht Gurtfelb am 4ten

Rovember 1878.

(5134 - 3)

Nr. 6670.

Erinnerung

an Martin Mesic von Rleinpublog Rr. 12 und beffen allfällige Erben.

Bon dem t. f. Bezirtegerichte Gurt feld wird bem Martin Mesic von Rleinpublog Dr. 12 und beffen allfälligen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider bieselben bei diesem Gerichte Maria Evelbar, geb. Zabtar, von Boversje Rr. 8 (durch Herrn Dr. Roceli) die Rlage de praes. 2. November 1878, 3. 6670, auf Anerkennung ihres Eigenauf den Beingarten sub Berg-Mr. 434 ad herrschaft Thurnamhart eingebracht, worüber die Tagfagung auf ben

21. Februar 1879

vormittage um 8 Uhr, angeordnet murbe. Da ber Aufenthaltsort ber Getlagten diefem Gerichte unbefannt und diefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Befahr und Roften ben Martin Suln bon Gela bei Arch als Curator

ad actum beftellt. Die Beklagten werden hiebon ju dem Ende verftandiget, damit fie allenfalls gur rechten Zeit selbst erscheinen oder fich einen andern Sachwalter beftellen und Diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt merden und die Beflagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Gurator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entstehenden Folgen

felbft beizumeffen haben werben. R. t. Bezirtsgericht Gurtfeld am 4ten November 1878.

(5132 - 3)

Mr. 6668.

Grinnerung

an die allfälligen Bratenbenten auf bie im Grundbuche als miethrechtlich eingetragene Realität sub Rectf. Mr. 207/1 und 212 ad herrschaft Thurnamhart.

Bon bem t. f. Bezirlogerichte Gurtfeld wird ben allfälligen Bratendenten auf die im Grundbuche ale miethrechtlich eingetragene Realitat sub Recif. Dr. 207/1 und 212 ad Herrschaft Thurnamhart hiemit erinnert:

Es habe miber biefelben bei biefem Gerichte Frang Dajmove von Kleinmraichou Nr. 21 (durch Herrn Dr. Karl Ko-celi in Gurtfeld) die Klage de praes. 2. November 1878, 3. 6668, auf Anerfennung der Erwerbung des Gigenthume. rechtes rücksichtlich obiger Realität und Beftattung der Ginverleibung Diefes Gigenthumsrechtes eingebracht, worüber bie Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Berhandlung auf den

21. Februar 1879,

vormittage um 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diefem Berichte unbefannt und Diefelben vielleicht aus ben f. f. Erblanden abmefend wornach vormittags um 8 Uhr, anberaumt wurde. auf ihre Gefahr und Kosten ben Andreas Da ber Aufenthaltsori der Geflagten Barn von Grogmrafchou als Curator

Die Geflagten merben bievon gu bem Ende verftandiget, bamit fie allenfalls gur rechten Zeit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und diefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einschreiten und Ende verftandiget, damit fie allenfalls gur Die gu ihrer Bertheidigung erforberlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens biefe andern Sachwalter bestellen und diefem Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator Berichte namhaft machen, überhaupt im nach ben Beftimmungen ber Berichtes ordnung verhandelt werden und die Be-

R. t. Begirtsgericht Gurffelb am 4ten

Rechnungs-Abschluß

über die Empfänge und Auslagen zur Erhaltung der hiefigen Kleinkinder-Bewahranstalt für bie Zeit vom 1. Janner bis Ende Dezember 1878.

Boft-Nr.	Empfänge	Gelbbetrag		Poft-Rr.	An sgaben		Gelbbetrag	
0.		fí.	fr.	01		ft.	řr.	
1	Nach adjustierter Rechnung des Jahres 1877 verbliebe- ner Kasserest	209	34	1 2 3	Auf Besoldung des Lehrers	300 240 218	_ 30	
2	An subscribierten freiwilligen Beiträgen und Geschenken: a) Vom P. T. hochwürdigen Herrn Dr. Joh. Chrys. Posgačar, Fürstbischof von Latbach, b) vom P. T. hochwürdigen Domcapitel und der Stadts	100		5 6	"Berköftigung von täglich 60 Kindern in den Wintersmonaten über Mittag "Brennholz und Steinkohlen . " Hausreparaturen, Affecuranz, Militär-Einquartierung und Rauchfangkehrer-Bestallung .	212 69 76	80 20 89	
	geistlichkeit . c) von B. T. Wohlthätern des Abels, des Beamten- und Bürgerstandes	95	50 -	7 8 9	"Steuern und Gebüren " verschiedene Ersorbernisse und kleinere Auslagen " Ankauf von Staatspapieren 355 fl. 43 kr. und Spar-	115 93	66 121/2	
	d) " den B. T. Frauen dieser Hauptstadt . e) " dem löbl. krainischen Sparkasse-Bereine . f) " den P. T. Herren Rudolf und Otto Freiherren v. Apfaltrern .	636 200 10	_		taffe Einlage 200 fl. zur Kapitalifierung	555	43	
3	An anderseitigen Zuflüssen:	1082	50		Summe der Ausgaben	1881	401/2	
	a) An currenten Zinsen von eigenthümlichen Activsapistalien	529	68		Laibach am 8. Jänner 1879.			
	b) " Miethzinsen des eigenthümlichen Hauses Rr. 27 nächst St. Florian	291	34					
	to the state of th	821	02		Gustav Köstl m. p.,			
	Sm Entgegenhalte der jenseitigen Ansgaben pr	2112 1881	36 40 ¹ / ₂		Direttor.			
3	ergibt sich mit 31. Dezember 1878 ein barer Kafferest pr. wörtlich: Zweihundert dreißig Gulden 95 ² /2 Kreuzer österr. Währ.	230	951/9		Albert Samassa m. p., Kassier und Rechnungsführer.		101	

1000000000000000 Beute bei Gruber: Quagerl mit Anodel. 0000000000000 (126)

Speben ericien bie fiebente, febr vermebrte Auflage:

Die geschwächte Manneskraft, beren Ursachen und heisung. Dargestellt von Dr. Bisonz. Preis 2 ft.

Much ju haben in ber Ordinatione-Anftalt für

Geschlechts-Krankheiten

Med. Dr. Bisenz,

Mitglieb ber Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Borgüglich werden die f einsbar unheitbaten Fälle von geschwächter Mannestraft gehellt.
Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medicauente besorgt.

Dr. Bisonz wurde burch bie Ernennung jum amer. Universitäts - Professor a. h. ausgezeichnet. (4084) 100-48

in ber einfachen und doppelten Buchführung mit entiprechenden Comptoirfennt niffen und guten Referenzen versehen, wünscht in einem Fabrits- ober Sandlungshause placiert Offerte übernimmt &. Millers Unzu werden. noncen-Bureau in Laibach. (358) 3-2

Wir empfehlen gezohützt. als Bestes und Preiswürdigstes

Die Regenmäntel. Wagendecken (Plachen), Betteinlagen, Zeltstoffe

der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. n. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Solide Firmen als Vertreter er- gegeben werben. wünscht.

Franz Papez,

Advokat in Laibach,

hat seine Kanzlei in der Deutschen Gasse Nr. 4, I. Stock.

Michtig für Kaushaltungen!

Um dem allgemeinen, angesichts der eingetretenen Zollerhöhung aber ganz besonders gesühlten Bedürfnis eines wirklich reinschmedenden und doch billigen Kasseszu entsprechen, dechrt sich die Untersertigte, das P. T. Publikum zu benachrichtigen, das ihre gemahlenen Kasses beim Laibacher Kausmann Herrn (111) 8—6

H. L. Wencel (am Platz)

zu solgenden Preisen erhältlich sind: Feiner Motta in Blechdosen zu ½ Kilo, per Dose. 55 tr. Bortorico-Gesundheitskasse in Schachteln zu ½ Kilo, Schachtel à ¼ Kilo. 15 tr. Bei Engros-Bertaus wird ein entsprechender Rabatt bewilliget. Sowol Preise als Qualitäten sind sehr entspeklenswerth und rechtsertigen die allgemeine Beliebtheit und den bereits bedentenden Absat dieser Erzeugnisse, die große Bortheile bieten, weil sie als volltommen reinschmeckend ohne irgend einen Kassesulaß genossen werden tönnen, und überdies Brennstoss, hauptsächlich aber der enorme Abgang vom rohen zum gebrannten Zustande, der bekanntlich ein Orittel beträgt, erspart werden.

Med. Raffee-Dampfbrennerei- und Mahlerei in Monfalcone bei Erieft. Medi. Kaffee-Dampfbrennerei- und Mahlerei in Montatione ver Trieft.

Nr. 9810.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Valenčič Ma= thias von Dornegg wird gur Vornahme die executive Feilbietung der auf 5640 fl. geschätten Realität des Josef Mifuletic von Dobropolje sub Urb.= Rr. ad Kirchengilt St. Belena bewilliget, und werben die Tagfahungen auf ben

1. Februar,
1. März und
1. April 1879

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die schaft Haasberg wegen schuldigen 630 fl. Realität nur bei der dritten Tagsatung auf ben 12. März 1879, Realität nur bei ber britten Tagfagung unter bem Schätzwerthe wird hintan-

R. f. Bezirksgericht Feiftrig am 23. Oftober 1878.

(32 - 1)

9tr. 12,750.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen ber minberjährigen Josef Mazi'schen Erben von Birkniz (durch die Vormunder Johanna und Martin Petric von Cevca) wird die mit dem Bescheide vom 3. Juli 1878, Z. 7325, auf den 23. Oktober 1878 angeordnete britte executive Feilbietung ber bem Jafob Svigeli von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf. = Nr. 572 ad Herr-

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem früheren Unhange übertragen.

R. f. Bezirfsgericht Loitsch am 27ften November 1878.

Kaucherpapter,

um verunreinigte Zimmerluft mit dem angenehmften und edelsten Parfilm zu verdrängen, in Badeten à 10 fr., verlauft Apotheter

G. Piccoli,

Biener ftraße, Laibach. (5013) 10-10

(255--1)Mr. 9304.

Curatelsverhängung. Das t. f. Bezirksgericht in Rubolfswerth hat über die ledige Magd Maria Novat aus Reifniz wegen Bahnfinnes die Curatel zu verhängen befunben, und es murbe infolge beffen berfelben Johann Stube, Realschuldiener in Lai bach, zum Curator beftellt.

R. t. Begirfsgericht Reifnig am 31. Dezember 1878.

(307 - 1)Befanntmachung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Oberlais bach wird befannt gemacht, daß für die unbefannt wo befindliche Ursula Mahorčie geb. Keržić von Planina zur Wahrung ihrer Rechte Herr Frand Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum et percipiendum bestellt und befretiert wirb.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach am 6. Jänner 1879.

(324 - 1)

Mr. 50.

Befanntmachung.

Die in der Executionsfache bes Josef Rovad von St. Georgen gegen Franz Anific von St. Walburga für Josef Sirc von Primstau lautende Realfeil" bietungsrubrit mit bem Befcheide vom 18. November 1878, B. 8077, wurde wegen unbefannten Aufenthaltes besielben bem für ihn aufgestellten Curator Berrn Dr. Burger, Abvotat in Krain-

burg, zugestellt. R. t. Bezirksgericht Krainburg am

9. Jänner 1879.